

Claudia Kuhnen – Eva Dammers – Alexis Feldmeier

## Station 2

### Bau – Geräte/Werkzeuge

#### „Fundiert und bewehrt“



B1

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Kontakt: [alphaportfolio@uni-muenster.de](mailto:alphaportfolio@uni-muenster.de)

**Alphaportfolio & Alphawerkstatt**

Projektleitung: Dr. Alexis Feldmeier

Wiss. Mitarbeiterinnen: Eva Dammers / Claudia Kuhnen

Mitarbeitende Hilfskräfte: Miriam Chávez, Jessica Dlugaj, Massimo Müller, Denise Rietig, Martin Schulze Weischer, Theresa Schwaiger

Inhaltliche Beratung und Texte: Andrea Six, Elisa Stute

Germanistisches Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

In Kooperation mit dem Internationaler Bund Bielefeld

Gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Homepage: <http://www.uni-muenster.de/Germanistik/alphaportfolio/>

Grafiken & Icons: Anna Dammers

Fotos: Alphaportfolio, externe Bildnachweise siehe Anhang

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_



2.01

## Station 2: Fundiert und bewehrt

Hören und lesen Sie!



Martin

Eugen, sehen Sie die Drainagerohre und die Noppenfolie? Die brauchen wir doch nicht mehr, denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen.



Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, sodass wir Platz für die Lieferung von neuen Stahlmatten haben.



Eugen

Ja, ok. Ich wusste nicht, dass man diese gelben Rohre mit den kleinen Löchern Drainagerohre nennt. Und was soll ich mit dem Betonmischer machen?



Martin

Den Betonmischer und die Schubkarre dort drüben fahren Sie bitte weg. Die Zementsäcke stören jedoch nicht. Lassen Sie sie einfach liegen, da wir sie auch bald noch brauchen werden.



Eugen

Gut, aber können Sie mir bitte zeigen, wie die Bracken vom Pritschenwagen runtergeklappt werden. Ich habe Angst, mir dabei die Finger zu klemmen.



Martin

Na klar, kommen Sie mit. Hier müssen Sie einfach den Hebel nach hinten ziehen und den Bügel aus seiner Halterung lösen.

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_



Da! Und schon klappt die Bracke nach unten.  
Nehmen Sie gleich die beiden Kanthölzer von  
der **Ladefläche** mit, denn darauf können wir  
die Stahlmatten legen.



Martin

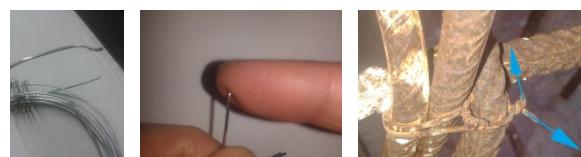


Ibo, wie klappt es mit dem Rödeln? Ich hoffe,  
dass Ihre Hände noch **heil** geblieben sind.



Ibo

Ich habe mich noch nie beim Rödeln verletzt, weil ich immer  
Handschuhe trage. Die **Drahtenden** sind zwar **spitz**, aber beim  
**Stahlflechten** bin ich wie immer sehr vorsichtig.



Martin

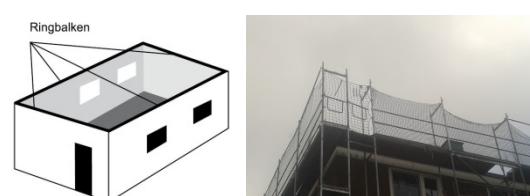


Das höre ich gerne. Aber was ist denn jetzt mit  
Ihrer Zange passiert? Es wäre nicht gut, wenn  
sie in den frischen Beton zwischen die  
**Schaltafeln** gefallen wäre.



Ibo

Nein, zum Glück nicht. Als ich auf dem Gerüst stand und die  
Bewehrung für den **Ringbalken** vorbereitet habe, ist mir die Zange  
aus der Tasche gefallen. Sie ist am **Schutznetz** hängen geblieben.



Martin

Ach. Sie arbeiten schon am Ringbalken? Dann hat das Mauerwerk  
also nun einen ebenen Abschluss und die **Pfetten** für den **Dachstuhl**  
können bald eingebaut werden.  
Aber die Arbeiten an der Garage sind noch nicht so weit, oder?

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_



Ibo

Nein, ich muss das Fundament für den **Maueranschluss** vorbereiten. Ich reinige gleich das Fundament dort, wo die Bewehrung herausragt.



Martin

Sehr gut, dann hält der Beton auch besser. Haben Sie die Schalung schon abgemacht?



Ibo

Leider nicht. Dabei brauche ich Hilfe.



Martin

Warum denn?



Ibo

So kann die Schalung vorsichtiger abmontiert werden und wir können sie wieder benutzen.



Martin

Ach so! Gut!

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

# Sätze



Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

## 1. Sätze hören

### 1.1 Hören Sie die Sätze und ergänzen Sie die Satzmelodie!



Das höre ich gerne. ↓

Aber was ist denn jetzt mit Ihrer Zange passiert? ↑



2.02



Eugen, sehen Sie die Drainagerohre und die Noppenfolie?

Die brauchen wir doch nicht mehr.



Ich wusste nicht, dass man diese gelben Rohre mit den kleinen Löchern Drainagerohre nennt.

Und was soll ich mit dem Betonmischer machen?



Nein, ich muss das Fundament für den Maueranschluss vorbereiten.

Ich reinige gleich das Fundament dort, wo die Bewehrung herausragt.



Sehr gut, dann hält der Beton auch besser.

Haben Sie die Schalung schon abgemacht?



Aber die Arbeiten an der Garage sind noch nicht so weit, oder?



Ach so!

Gut!

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

## 1.2 Hören Sie die Fragen und ordnen Sie die passenden Antworten zu!



2.03

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
e											

a Nein, die Zementsäcke stören nicht.

b Die Drahtenden sind spitz.

c Nein, Ibo muss noch das Fundament für den Maueranschluss vorbereiten.

d Das sind gelbe Rohre mit kleinen Löchern.

e Eugen soll die Drainagerohre und die Noppenfolie auf den Pritschenwagen räumen.

f Man muss den Hebel nach hinten ziehen und den Bügel aus seiner Halterung ziehen.

g Nein, Ibo hat sich noch nie beim Rödeln verletzt.

h Eugen hat Angst davor, sich die Finger zu klemmen.

i Die Zange ist aus der Tasche gefallen und am Schutznetz hängen geblieben.

j So kann die Schalung vorsichtig abgemacht werden und sie können sie wieder benutzen.

k Weil die Erdarbeiten abgeschlossen sind.

l Eugen soll den Betonmischer wegfahren.

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

### 1.3 Hören und ergänzen Sie die Fragen!



2.04

1. Ibo, \_\_\_\_\_ mit dem Rödeln?

2. \_\_\_\_\_ am Ringbalken?

3. \_\_\_\_\_ mit dem Betonmischer machen?

4. Haben Sie die Schalung \_\_\_\_\_?

5. Aber \_\_\_\_\_ mit Ihrer Zange passiert?

6. Warum \_\_\_\_\_?

7. Aber die Arbeiten an der Garage sind  
\_\_\_\_\_?

8. Sind Ihre Hände \_\_\_\_\_?

9. \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Drainagerohre sind?

10. \_\_\_\_\_ die Bracken vom Pritschenwagen runtergeklappt.

11. \_\_\_\_\_ immer vorsichtig beim Stahlflechten?

12. Worauf können wir \_\_\_\_\_?

13. \_\_\_\_\_ gleich das Fundament reinigen?

14. \_\_\_\_\_ Hilfe?

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

## 2. Sätze sprechen

2.1 Hören Sie die Sätze und sprechen Sie nach. Nehmen Sie sich auf!



2.05

1. Hier müssen Sie einfach den Hebel nach hinten ziehen und den Bügel aus seiner Halterung lösen.
2. Sie ist am Schutznetz hängen geblieben.
3. Die brauchen wir doch nicht mehr, denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen.
4. Ich hoffe, dass Ihre Hände noch heil geblieben sind.
5. Die Drahtenden sind zwar spitz, aber beim Stahlflechten bin ich wie immer sehr vorsichtig.
6. Eugen, sehen Sie die Drainagerohre und die Noppenfolie?
7. Gut, aber können Sie mir bitte zeigen, wie die Bracken vom Pritschenwagen runtergeklappt werden.
8. Dann hat das Mauerwerk also nun einen ebenen Abschluss und die Pfetten für den Dachstuhl können bald eingebaut werden.
9. Nehmen Sie gleich die beiden Kanthölzer von der Ladefläche mit, denn darauf können wir die Stahlmatten legen.
10. Nein, ich muss das Fundament für den Maueranschluss vorbereiten.
11. Es wäre nicht gut, wenn sie in den frischen Beton zwischen die Schaltafeln gefallen wäre.
12. Als ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den Ringbalken vorbereitet habe, ist mir die Zange aus der Tasche gefallen.
13. Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, sodass wir Platz für die Lieferung von neuen Stahlmatten haben.

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

Lesen Sie die Wörter und sprechen Sie einen passenden Satz dazu.

2.2 Ihr Partner kontrolliert. Sagen und schreiben Sie den Satz auch in Ihrer Muttersprache!



Beispiel:  
Pritschenwagen

Räumen Sie bitte alles auf den  
Pritschenwagen.

Noppenfolie

---

---

Erdarbeiten

---

---

Bracken

---

---

Hebel

---

---

Schalttafeln

---

---

Stahlflechten

---

---

Dachstuhl

---

---

Maueranschluss

---

---

herausragen

---

---

Betonmischer

---

---

heil geblieben

---

---

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

### 2.3 Fragen Sie Ihren Partner. Beantworten Sie die Fragen Ihres Partners.



#### Sprecherin 1



Warum brauchen wir die Drainagerohre und die Noppenfolie nicht mehr?



.....



Was soll ich mit den Drainagerohren und der Noppenfolie machen?



.....



Und was soll ich mit dem Betonmischer machen?



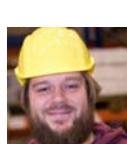
Gut, aber können Sie mir bitte zeigen, wie die Bracken vom Pritschenwagen runtergeklappt werden?



.....



Soll ich etwas von der Ladefläche mitnehmen?



.....

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

2.3 Fragen Sie Ihren Partner. Beantworten Sie die Fragen Ihres Partners.



Sprecherin 2



Ibo, wie klappt es mit dem Rödeln? Ich hoffe, dass Ihre Hände noch heil geblieben sind.



.....



Aber was ist denn jetzt mit der Zange passiert?



.....



Aber die Arbeiten an der Garage sind noch nicht so weit, oder?



.....



Haben Sie die Schalung schon abgemacht?



.....



Warum denn?



.....

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

### 3. Sätze lesen

#### 3.1 Verbinden Sie zu Sätzen!



1	2	3	4	5	6
Ich reinige gleich das Fundament dort, ...	Es wäre nicht gut, ...	Sehr gut, ...	Ich hoffe, ...	Die brauchen wir doch nicht mehr, ...	Die Drahtenden sind zwar spitz ...
a	aber beim Stahlflechten bin ich immer vorsichtig.				
b	denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen.				
c	dass Ihre Hände noch heil geblieben sind.				
d	wo die Bewehrung herausragt.				
e	wenn sie in den frischen Beton zwischen den Schalttafeln gefallen wäre.				
f	dann hält der Beton auch besser.				

1	2	3	4	5	6
d					

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

### 3.2 Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie an! Richtig oder falsch?



1. Der Pritschenwagen ist abgeschlossen.  
 richtig       falsch
  
2. Die Erdarbeiten sind abgeschlossen.  
 richtig       falsch
  
3. Eugen hat sich noch nie beim Rödeln verletzt, weil er immer Handschuhe trägt.  
 richtig       falsch
  
4. Die Zange ist in den frischen Beton gefallen.  
 richtig       falsch
  
5. Ibo arbeitet schon am Ringbalken.  
 richtig       falsch
  
6. Die Arbeiten an der Garage sind aber noch nicht so weit.  
 richtig       falsch
  
7. Ibo muss das Fundament für den Maueranschluss vorbereiten.  
 richtig       falsch
  
8. Die Pfetten für den Dachstuhl sind schon eingebaut.  
 richtig       falsch
  
9. Ohne Hilfe kann die Schalung vorsichtiger abmontiert werden.  
 richtig       falsch



Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

### 3.3 Lesen Sie die Sätze! Finden Sie die Synonyme!



- |    |  |   |  |
|----|--|---|--|
| 1  | Die brauchen wir nicht mehr.                                   | a | Siehst du die gelben Rohre mit den kleinen Löchern?                        |
| 2  | Die Erdarbeiten sind abgeschlossen.                            | b | So passen die Stahlmatten auf den Pritschenwagen.                          |
| 3  | Und schon klappt die Bracke nach unten.                        | c | Ich hoffe, dass Sie sich nicht an den Händen verletzt haben.               |
| 4  | Siehst du die Drainagerohre?                                   | d | Ibo, gelingt das Rödeln?   |
| 5  | So haben wir auf dem Pritschenwagen Platz für die Stahlmatten. | e | Können Sie mir bitte sagen, was mit Ihrer Zange geschehen ist?             |
| 6  | Die Zementsäcke stören jedoch nicht.                           | f | Ich muss das Fundament vorbereiten, damit die Mauer dort anschließen kann. |
| 7  | Ibo, wie klappt es mit dem Rödeln?                             | g | Und schon kann man die Bracke herunterklappen.                             |
| 8  | Ich hoffe, dass Ihre Hände noch heil geblieben sind.           | h | Die benötigen wir nicht mehr.  |
| 9  | Aber was ist denn jetzt mit Ihrer Zange passiert?              | i | Die Zementsäcke behindern uns nicht.                                       |
| 10 | Ich muss das Fundament für den Maueranschluss vorbereiten.     | j | Die Erdarbeiten sind fertig.   |

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

#### 4. Sätze schreiben

##### 4.1 Schreiben Sie die Sätze zu Ende!

1. Nehmen Sie gleich die beiden Kanthölzer von der Ladefläche mit,

---

2. Ich wusste nicht,

---

3. Räumen Sie das alles bitte auf den Pritschenwagen,

---

4. Gut, aber können Sie mir bitte zeigen,

---

5. Sehr gut, dann

---

6. Ich reinige gleich das Fundament dort,

---

7. Ich hoffe, dass

---

8. Es wäre nicht gut, wenn

---

9. Als ich auf dem Gerüst stand und

---

10. Hier müssen Sie einfach den Hebel nach hinten ziehen und

---

11. Die Drahtenden sind zwar spitz,

---

12. Die brauchen wir doch nicht mehr,

---

13. So kann die Schalung vorsichtiger

---



Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

#### 4.2 Ordnen Sie die Sätze und schreiben Sie sie richtig!



abgemacht?

Haben Sie

schon

die Schalung

Haben Sie die Schalung schon abgemacht?

noch

dass

Ich hoffe,

heil geblieben sind.

Ihre Hände

beim Rödeln

mich

immer

noch nie verletzt,

ich Handschuhe trage.

Ich habe

weil

sind abgeschlossen.

doch

Die brauchen wir

denn die Erdarbeiten

nicht mehr,

Platz für die Lieferung

auf den Pritschenwagen,

bitte

Räumen sie

sodass

wir

von neuen Stahlmatten haben.

das alles

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

#### 4.3 Beantworten Sie die Fragen! Schreiben Sie zu jeder Frage einen Satz!



Was soll Eugen mit dem Betonmischer machen?

---

---

Wie werden die Bracken vom Pritschenwagen runtergeklappt?

---

---

Was ist mit der Zange passiert?

---

---

Warum braucht Ibo Hilfe bei der Schalung?

---

---

Sind die Arbeiten an der Garage schon so weit?

---

---

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

# Texte



Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

## 1. Texte hören

### 1.1 Hören Sie den Basistext! Welche Antwort ist richtig?

1. Was ist abgeschlossen?

- Die Tür vom Pritschenwagen ist abgeschlossen.
- Der Bau ist abgeschlossen.
- Die Erdarbeiten sind abgeschlossen.



2.06

2. Warum soll Eugen die Kanthölzer von der Ladefläche nehmen?

- Darauf können Sie sich setzen.
- Dann ist die Ladefläche leer.
- Darauf können sie die Stahlmatten legen.

3. Was wäre nicht gut?

- Es wäre nicht gut, wenn Martin in den frischen Beton gefallen wäre.
- Es wäre nicht gut, wenn die Zange in den festen Beton gefallen wäre.
- Es wäre nicht gut, wenn die Zange in den frischen Beton gefallen wäre.

4. Was kann bald eingebaut werden?

- Die Pfetten für den Dachstuhl können bald eingebaut werden.
- Die Bewehrung kann bald eingebaut werden.
- Das Schutznetz kann bald eingebaut werden.

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

## 1.2 Vervollständigen Sie die Texte mit den Wörtern aus der Box.



2.07

noch nicht so weit, einen ebenen Abschluss, bald eingebaut  
werden, Sie arbeiten schon



Martin

Ach. \_\_\_\_\_ am Ringbalken? Dann hat das  
Mauerwerk also nun \_\_\_\_\_ und die  
Pfetten für den Dachstuhl können \_\_\_\_\_.  
Aber die Arbeiten an der Garage sind \_\_\_\_\_,  
oder?

aus seiner Halterung lösen, denn darauf, die beiden Kanthölzer,  
nach unten, nach hinten ziehen



Martin

Na klar, kommen Sie mit. Hier müssen Sie einfach den Hebel \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ und den Bügel \_\_\_\_\_. Da! Und schon klappt die Bracke \_\_\_\_\_. Nehmen  
Sie gleich \_\_\_\_\_ von der Ladefläche mit,  
\_\_\_\_\_ können wir die Stahlmatten legen.

sind abgeschlossen, doch nicht mehr, sodass wir Platz für, die  
Noppenfolie



Martin

Eugen, sehen Sie die Drainagerohre und \_\_\_\_\_?  
Die brauchen wir \_\_\_\_\_, denn die Erdarbeiten  
\_\_\_\_\_. Räumen sie das alles bitte auf den  
Pritschenwagen, \_\_\_\_\_ die Lieferung von  
neuen Stahlmatten haben.

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

### 1.3 Hören Sie die Texte und schreiben Sie!



2.08



---

---



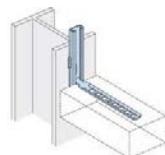
---

---



---

---



---

---

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

## 2. Texte sprechen

### 2.1 Hören Sie den Text und sprechen Sie für Ibo.



2.09



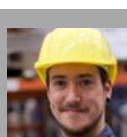
Aber was ist denn jetzt mit Ihrer Zange passiert? Es wäre nicht gut, wenn sie in den frischen Beton zwischen die Schaltafeln gefallen wäre.



Ach. Sie arbeiten schon am Ringbalken? Dann hat das Mauerwerk also nun einen ebenen Abschluss und die Pfetten für den Dachstuhl können bald eingebaut werden.  
Aber die Arbeiten an der Garage sind noch nicht so weit, oder?



Sehr gut, dann hält der Beton auch besser. Haben Sie die Schalung schon abgemacht?



Warum denn?



Ach so. Gut!

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

2.2 Sprechen Sie mit Ihrem Partner.  
Was passiert in den Bildern?



Räumen Sie bitte  
alles ...

... vom  
Pritschenwagen  
runtergeklappt ...

Hier müssen Sie  
einfach ...



..., denn darauf  
können wir ...

Ich hoffe, dass ...

... zwar spitz, aber  
beim ...



Es wäre nicht gut,  
...

Als ich auf dem  
Gerüst stand und  
...

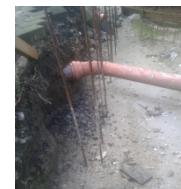
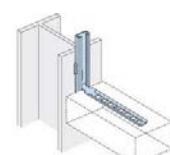
... hängen  
geblieben.



Dann hat das  
Mauerwerk also ...

Nein, ich muss ...

Ich reinige gleich...



Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

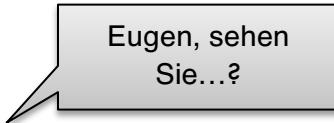
Datum: \_\_\_\_\_

Sie sind Martin und sagen den Arbeitern, was sie zu tun haben. Sagen

- 2.3 Sie ihnen, wo sie die Geräte hinstellen sollen und was sie als  
nächstes tun sollen. Spielen Sie den Dialog!



### Drainergerohre und Noppenfolie

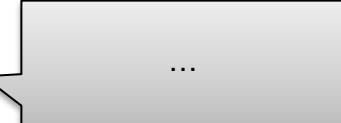


### Zementsäcke

Ja, ich sehe sie.  
Was soll ich  
damit machen?



Räumen Sie das  
alles ...



### Kanthölzer



### Schalung abmachen



Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

### 3. Texte lesen

#### 3.1 Lesen Sie die Texte. Sind sie richtig oder falsch?



Ich wusste, dass man diese gelben Rohre mit den kleinen Löchern Drainagerohre nennt. Und was soll ich mit dem Betonmischer machen?

richtig

falsch

Hier müssen Sie einfach den Hebel nach hinten ziehen und den Bügel aus seiner Halterung lösen.

richtig

falsch

Da! Und schon klappt die Bracke nach unten.

So kann die Schalung schneller abmontiert werden und wir können sie wegschmeißen.

richtig

falsch

Den Betonmischer und die Schubkarre dort drüben fahren Sie bitte weg. Die Zementsäcke stören. Lassen Sie sie einfach liegen, da wir sie auch bald noch brauchen werden.

richtig

falsch

Aber was ist denn jetzt mit Ihrer Zange passiert? Es wäre nicht gut, wenn sie in den frischen Beton zwischen die Schalttafeln gefallen wäre.

richtig

falsch

Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, sodass wir Platz für die Lieferung von neuen Stahlmatte haben.

richtig

falsch

Nein, ich muss das Fundament für den Maueranschluss wegräumen. Ich reinige gleich das Fundament dort, wo die Bewehrung herausragt.

richtig

falsch

Ich habe mich noch nie beim Rödern verletzt, weil ich immer Handschuhe trage. Die Drahtenden sind zwar spitz, aber beim Stahlflechten bin ich nie da.

richtig

falsch

Als ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den Ringbalken vorbereitet habe, ist mir die Zange aus der Tasche gefallen. Sie ist durch das Schutznetz gefallen.

richtig

falsch

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

- 3.2 Beantworten Sie die Fragen zum Text.  
In welcher Zeile des Basistextes steht die Antwort?



Warum soll Eugen die Zementsäcke einfach liegen  
lassen?

Antwort in Zeile

Wo ist die Zange hängen geblieben?

Antwort in Zeile

Warum soll Eugen alles auf den Pritschenwagen räumen?

Antwort in Zeile

Was nennt man Drainagerohre?

Antwort in Zeile

Wobei ist Ibo immer vorsichtig?

Antwort in Zeile

Wo reinigt Ibo das Fundament?

Antwort in Zeile

Wann ist Ibo die Zange aus der Tasche gefallen?

Antwort in Zeile

Wobei möchte sich Eugen nicht die Finger klemmen?

Antwort in Zeile

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

### 3.3 Lesen Sie! Ordnen Sie die Texte den Überschriften zu.



- a) Ach. Sie arbeiten schon am Ringbalken? Dann hat das Mauerwerk also nun einen ebenen Abschluss und die Pfetten für den Dachstuhl können bald eingebaut werden. Aber die Arbeiten an der Garage sind noch nicht so weit, oder?
- b) Den Betonmischer und die Schubkarre dort drüben fahren Sie bitte weg. Die Zementsäcke stören jedoch nicht. Lassen Sie sie einfach liegen, da wir sie auch bald noch brauchen werden.
- c) Eugen, sehen Sie die Drainagerohre und die Noppenfolie? Die brauchen wir doch nicht mehr, denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen. Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen.
- d) Nein, ich muss das Fundament für den Maueranschluss vorbereiten. Ich reinige gleich das Fundament dort, wo die Bewehrung herausragt.
- e) Als ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den Ringbalken vorbereitet habe, ist mir die Zange aus der Tasche gefallen. Sie ist am Schutznetz
- f) Hier müssen Sie einfach den Hebel nach hinten ziehen und den Bügel aus seiner Halterung lösen. Da! Und schon klappt die Bracke nach unten.
- 1 c Drainagerohre und Noppenfolie wegräumen
- 2 \_\_\_ Betonmischer, Schubkarre und Zementsäcke
- 3 \_\_\_ Wie werden die Bracken vom Pritschenwagen geöffnet?
- 4 \_\_\_ Was ist mit der Zange passiert?
- 5 \_\_\_ Martin erkundigt sich nach Ibos arbeiten.
- 6 \_\_\_ Ibo berichtet über seine Arbeiten.

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

**Datum:**

## 4. Texte schreiben



#### 4.1 Diktat. Hören Sie den Text und schreiben Sie mit.



Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

4.2 Lesen Sie den Text. Markieren Sie die Fehler und schreiben Sie den Text neu!



Martin

Ibo, wie klappt es mit dem Bauen? Ich hoffe, sodass Ihre Hände noch da geblieben sind.



Ibo

Ich habe mich noch nie beim Rödelen gesehen, wenn ich immer Handschuhe frage. Die Drahtenden sind sowohl spitz, als auch beim Stahlflechten bin ich wie immer sehr vorsichtig.



Martin

Das esse ich gerne. Aber was ist denn jetzt mit Ihrer Noppenfolie passiert? Es wäre nicht schlecht, wenn sie in den frischen Beton unter die Schalatafeln runtergeklappt wäre.



Ibo

Nein, zum Glück. Wenn ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den Ringbalken vorbereitet habe, ist mir die Zange aus dem Helm gefallen. Sie ist am Schutznetz fest geblieben.



Martin

Ach. Sie arbeiten noch am Ringbalken? Dann hat das Mauerwerk also nun zwei ebene Abschlüsse und die Pfetten für den Dachstuhl können bald eingebaut werden.

Aber die Arbeiten an der Garage sind noch nicht so weit, und?



Ibo

Ja, ich muss das Fundament für den Kollegen vorbereiten. Ich reinige gleich das Fundament dort, wohin die Bewehrung herausragt.

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

**Datum:**

Schreiben Sie hier den Text neu!



Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

**Datum:**

4.3 Ihre Mitarbeiter möchten wissen, was sie heute auf dem Bau machen sollen. Schreiben Sie ihnen eine Email und erklären Sie, was zu tun ist.



Beispiel: Liebe Mitarbeiter,  
heute haben Sie auf dem Bau viel zu tun. ....



Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

# Schau genau



Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

## 1. Hören

### 1.1 Hören Sie die Haupt- und Nebensätze und sprechen Sie nach! Übersetzen Sie in Ihre Muttersprache!



2.11

Die brauchen wir doch nicht mehr,  
denn die Erdarbeiten sind  
abgeschlossen.

---

---

Räumen sie das alles bitte auf den  
Pritschenwagen, sodass wir Platz für  
die Lieferung von neuen Stahlmatten

---

---

Lassen Sie sie einfach liegen, da wir  
sie auch bald noch brauchen werden.

---

---

Ich hoffe, dass Ihre Hände noch heil  
geblieben sind.

---

---

Die Drahtenden sind zwar spitz, aber  
beim Stahlflechten bin ich wie immer  
sehr vorsichtig.

---

---

Ich habe mich noch nie beim Rödeln  
verletzt, weil ich immer Handschuhe  
trage.

---

---

Es wäre nicht gut, wenn sie in den  
frischen Beton zwischen die  
Schalttafeln gefallen wäre.

---

---

Als ich auf dem Gerüst stand, ist mir  
die Zange aus der Tasche gefallen.

---

---

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

1.2 Hören Sie die Hauptsätze mit den passenden Nebensätzen und verbinden Sie! Schreiben Sie die Sätze in die Liste.



2.12

Ich hoffe,	→	denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen.
Es wäre nicht gut,		aber ich bin immer vorsichtig.
Räumen Sie das alles bitte auf den Pritschenwagen,		weil ich immer Handschuhe trage.
Die brauchen wir doch nicht mehr,		dass Ihre Hände noch heil geblieben sind.
Die Drahtenden sind zwar spitz,		ist mir die Zange aus der Tasche gefallen.
ich habe mich noch nie verletzt,		sodass wir Platz haben.
Als ich auf dem Gerüst stand,		wenn sie in den frischen Beton gefallen wäre.

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

**Datum:**

1.3 Hören Sie und verbinden Sie! Schreiben Sie die Sätze mit den passenden Einleitungswörtern für die Nebensätze in die Liste.



2.13

Die brauchen wir doch nicht mehr, ... die Erdarbeiten sind abgeschlossen.

dass

Die Drahtenden sind zwar spitz, ... beim Stahlflechten bin ich wie immer sehr vorsichtig.

sodass

Lassen Sie sie einfach liegen, ... wir sie auch bald noch brauchen werden.

denn

Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, ... wir  
Platz für die Lieferung von neuen Stahlmatten haben.

weil

Ich habe mich noch nie beim Rödern verletzt, ... ich immer Handschuhe trage.

do

Ich wusste nicht, ... man diese Rohre Drainagerohre nennt.

aber

Es wäre nicht gut, ... sie in den frischen Beton zwischen die Schaltafeln gefallen wäre.

wenn

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

## 2. Sprechen

### 2.1 Hören Sie die Sätze und sprechen Sie nach! Bilden Sie eigene Sätze!

Lassen Sie sie einfach liegen, da wir sie auch bald noch brauchen werden.

Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, sodass wir Platz für die Lieferung von neuen Stahlmatten haben.

Ich hoffe, dass Ihre Hände noch heil geblieben sind.



2.14

Gut, aber können Sie mir bitte zeigen, wie die Bracken vom Pritschenwagen runtergeklappt werden.

Ich habe mich noch nie beim Rödeln verletzt, weil ich immer Handschuhe trage.

Die brauchen wir doch nicht mehr, denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen.

Es wäre nicht gut, wenn sie in den frischen Beton zwischen die Schaltafeln gefallen wäre.

Nehmen Sie gleich die beiden Kanthölzer von der Ladefläche mit, denn darauf können wir die Stahlmatten legen.

Als ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den Ringbalken vorbereitet habe, ist mir die Zange aus der Tasche gefallen.

Die Drahtenden sind zwar spitz, aber beim Stahlflechten bin ich wie immer sehr vorsichtig.

Ich wusste nicht, dass man diese gelben Rohre mit den kleinen Löchern Drainagerohre nennt.

Ich reinige gleich das Fundament dort, wo die Bewehrung herausragt.

Ich hoffe, dass ...

Es wäre nicht gut, wenn ...

Ich wusste nicht, dass ...

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

## 2.2 Lesen Sie die Satzanfänge und sprechen Sie den Satz zu Ende!



Ich hoffe, dass Ihre Hände ...



Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, sodass ...

Es wäre nicht gut, wenn ...

Ich habe mich noch nie beim Rödeln verletzt, weil ...

Lassen Sie sie einfach liegen, da ...

Als ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den Ringbalken vorbereitet habe, ...

Die Drahtenden sind zwar spitz, aber ...

Die brauchen wir doch nicht mehr, denn ...

Nehmen Sie gleich die beiden Kanthölzer von der Ladefläche mit, denn ...

Ich wusste nicht, dass ...

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

2.3 Schneiden Sie die Karten aus und bilden Sie Sätze! Sprechen Sie mit Ihrem Partner Dialoge!



..., denn ...

..., da ...

..., weil ...

..., aber ...

..., sodass ...

..., dass ...

..., wenn ...

Als ...



Räumen Sie das alles bitte  
auf den Pritschenwagen,  
so dass ...



Ja, ok. Ich wusste nicht,  
dass ...



Die Zementsäcke stören  
aber nicht. Lassen Sie sie  
einfach liegen, da ...

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

### 3. Lesen

3.1 Lesen Sie die Satzteile und verbinden Sie die richtigen Satzteile miteinander. Schreiben Sie sie in die Liste.

Dass Ihre Hände noch heil  
geblieben sind,

als ich auf dem Gerüst stand.

Weil ich immer Handschuhe  
trage,

lassen Sie sie einfach liegen.

Mir ist die Zange aus der Tasche  
gefallen,

wusste ich nicht.

Da wir sie bald noch brauchen  
werden,

hoffe ich.

Dass man diese Rohre auch  
Drainagerohre nennt,

wäre das nicht gut,

Wenn sie in den frischen Beton  
gefallen wäre,

habe ich mich noch nie verletzt.



Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

3.2 Lesen Sie die Sätze und markieren Sie das Einleitungswort und das Verb im Nebensatz.

Ich wusste nicht, dass man diese gelben Rohre mit den kleinen Löchern Drainagerohre nennt.



Die brauchen wir doch nicht mehr, denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen.

Ich hoffe, dass Ihre Hände noch heil geblieben sind.

Nehmen Sie gleich die beiden Kanthölzer von der Ladefläche mit, denn darauf können wir die Stahlmatten legen.

Als ich auf dem Gerüst stand und die Bewehrung für den Ringbalken vorbereitet habe, ist mir die Zange aus der Tasche gefallen.

Gut, aber können Sie mir bitte zeigen, wie die Bracken vom Pritschenwagen runtergeklappt werden.

Es wäre nicht gut, wenn sie in den frischen Beton zwischen die Schaltafeln gefallen wäre.

Lassen Sie sie einfach liegen, da wir sie auch bald noch brauchen werden.

Räumen sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, sodass wir Platz für die Lieferung von neuen Stahlmatten haben.

Ich reinige gleich das Fundament dort, wo die Bewehrung herausragt.

Die Drahtenden sind zwar spitz, aber beim Stahlflechten bin ich wie immer sehr vorsichtig.

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

3.3 Lesen Sie den Basistext und markieren Sie alle Nebensätze.  
Schreiben Sie die Nebensätze heraus! Kennen Sie noch andere  
Nebensätze?



Beispiel: denn die Erdarbeiten sind abgeschlossen.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Andere Nebensätze:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

#### 4. Schreiben

4.1 Vervollständigen Sie die Sätze mit dem passenden Verb und dem Einleitungswort aus dem Kasten!



dass, wenn, sodass, denn, aber, weil, als, da

heil geblieben sein, abgeschlossen sein, vorsichtig sein, gefallen  
wäre, tragen, brauchen werden, haben, stehen, legen

Lassen Sie sie einfach liegen, \_\_\_\_\_ wir sie auch bald noch

\_\_\_\_\_.

Räumen Sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, \_\_\_\_\_ wir Platz

\_\_\_\_\_.

Ich habe mich noch nie verletzt, \_\_\_\_\_ ich immer Handschuhe

\_\_\_\_\_.

Ich hoffe, \_\_\_\_\_ Ihre Hände noch heil \_\_\_\_\_.

Es wäre nicht gut, \_\_\_\_\_ sie in den frischen Beton \_\_\_\_\_.

Die Drahtenden sind zwar spitz, \_\_\_\_\_ ich \_\_\_\_\_ immer

\_\_\_\_\_.

Die brauchen wir doch nicht mehr, \_\_\_\_\_ die Erdarbeiten

\_\_\_\_\_.

\_\_\_\_\_ ich auf dem Gerüst \_\_\_\_\_, ist mir die Zange aus der Tasche gefallen.

Nehmen Sie gleich die beiden Kanthölzer von der Ladefläche, \_\_\_\_\_ darauf können wir die Stahlmatte \_\_\_\_\_.

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

#### 4.2 Vervollständigen Sie die Sätze!

Beispiel:

Die brauchen wir  
doch nicht mehr,  
denn , ...

Die brauchen wir doch nicht mehr, denn die Erdarbeiten sind  
abgeschlossen.



Es wäre nicht gut,  
wenn ...

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ich hoffe, dass ...

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die Drahtenden  
sind zwar spitz,  
aber ...

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ich habe mich  
noch nie verletzt,  
weil, ...

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Als ich auf dem  
Gerüst stand, ...

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

#### 4.3 Bilden Sie Sätze!

dass, wenn, sodass, denn, aber, weil, als, da

heil geblieben sein, abgeschlossen sein, vorsichtig sein, gefallen  
wäre, tragen, brauchen werden, haben, stehen



Räumen Sie das alles bitte auf den Pritschenwagen, sodass wir Platz haben.



---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

# Spiel



Name: \_\_\_\_\_

leicht     schwer

Datum: \_\_\_\_\_

**Ich packe meinen Koffer und nehme ....mit.**

Ziehen Sie eine Karte. Sprechen Sie den Satz in der Überschrift. Am Ende nennen Sie Ihr Wort von der Karte. Der nächste Spieler zieht eine Karte. Er nennt den Satz in der Überschrift, das Wort des Mitspielers und dann sein eigenes Wort. Und so weiter...



die Drainagerohre	die Noppenfolie	die Erdarbeiten	der Pritschenwagen
die Lieferung	die Stahlmatten	die Rohre	der Betonmischer
die Zementsäcke	die Bracke	der Bügel	die Halterung
die Kanthölzer	die Ladefläche	die Drahtenden	die Zange
das Schutznetz	das Mauerwerk	die Pfetten	die Garage

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

der Maueranschluss	die Bewehrung	die Schalung	die Hilfe
der Beton	das Fundament	der Dachstuhl	das Gerüst
die Tasche	das Glück	die Hände	das Rödeln
der Hebel	die Schubkarre	die Angst	die Finger
der Beton	die Zementsäcke	das Mauerwerk	die Rohre

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

## Glossar

Beton, der (-e)	
Betonmischer, der (-)	
Bewehrung, die (-en)	
Bracke, die (-n)	
Bügel, der (-)	
Dachstuhl, der (" - e )	
Drahtende, das (-n)	

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

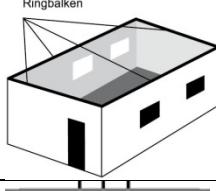
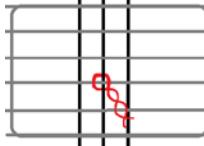
Datum: \_\_\_\_\_

Drainerohr, das (-e)	
Erdarbeit, die (-en)	
Halterung, die (-en)	
Hebel, der (-)	
heil bleiben	
herausragen	
Kantholz, das ("-er)	
Ladefläche, die (-n)	
Lieferung, die (-en)	

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

Loch, das ("-er)	
Maueranschluss, der ("-e)	
Noppenfolie, die (-n)	
Pfette, die (-n)	
Pritschenwagen, der (-)	
Ringbalken, der (-)	
rödeln	
Rohr, das (-e)	
Schaltafel, die (-n)	

Name: \_\_\_\_\_

leicht      schwer

Datum: \_\_\_\_\_

Schubkarre, die (-n)	
Schutznetz, das (-e)	
spitz	
Stahlflechten, das (X)	
Stahlmatte, die (-n)	
Zange, die (-n)	
Zementsack, der (" - e )	

**Name:** \_\_\_\_\_

leicht     schwer

**Datum:** \_\_\_\_\_

### Externe Bildnachweise:

Foto "Erdarbeiten" © Rainer Sturm pixelio.de (S. 3, 23, 51)

Foto "Dachstuhl" © Erika Hartmann (S. 5, 29, 50)

Foto "Beton" © Rainer Sturm pixelio.de (S. 50)